

Städte, die große Opfer auf sich nehmen, um diese Struktur zu halten. Man muß ihnen Dank sagen dafür. Aber nicht jede Stadt kann sich sogleich und sofort allein „eigenständiges Theater“ zulegen, besonders dann nicht, wenn sie es nie in ihrer Geschichte besessen hat.

Was nützt also die modisch gewordene Attacke der sogenannten „traditionsbelasteten Städte“ gegen die „neureichen Industriestädte“? Es klingt nur schön polemisch und liest sich auch gut. Das ist alles. Die Zeit wird nicht mehr allzu ferne sein, und man wird auch hier und da liebgewordene Autonomien aufgeben und neue Formen der Zusammenarbeit finden müssen. In Zeiten überregionaler Wirtschaftsplanungen sollte man im kulturellen Bereich ebensowei schauen.

Auf dem Wege dahin ist notwendig, in den Städten Spielmöglichkeiten zu schaffen, also Theater zu haben, damit Zusammenarbeit überhaupt vonstatten gehen kann.

Zunächst jedoch ist wichtig allein die Ernsthaftigkeit, mit der kulturelle Werke und Werte in den Alltag eingebracht werden. Und so sollte dieses neue Theater in Schweinfurt verstanden werden als eine Spielstätte, auf der sich durch Gastspiele die verschiedensten Stile und Grade deutscher Theaterkultur präsentieren als untereinander völlig gleichberechtigte Leistungen.

Dieses Theater wird eröffnet in einer Zeit, in der die materiellen Dinge mehr zu bedeuten scheinen, als sie in Wahrheit sind. Wir wollen nicht hoffen, daß dieses Theater immer den Beifall aller findet; denn dann haben unsere Spielpläne nicht funktioniert. Wir wollen dieses Theater also auch verstanden wissen als Herausforderung an den satten Alltag, der uns müde macht.

(Aus: theater der stadt schweinfurt – Festschrift zur Eröffnung 1. 12. 1966).

Erich Wappler

Winter

Weissen Samt
blies der Sturm
über die Welt

Birken am Wege
strecken ihre Armut
schwarz
in höhnenden Frost

Im Hochwald
liegen tote Riesen
nackt im Schnee

und Tag um Tag
heulen Sägen wie
Wölfe

rechte Seite:

Stadttheater Schweinfurt (Eröffnet am 1. Dezember 1966)

3 Foto: Hans Uhlenhut, Schweinfurt